# 7.4. Massnahmen Handlungsfeld Mobilität

## M1: Stärkung der Busanbindung zwischen ländlichem Raum und Bahnhöfen

### Ziel der Massnahme:

Mit dem verdichteten Bustakt sollen die Attraktivität und der Komfort des ÖV im ländlichen Raum gesteigert werden, indem die Anbindung an die Bahnhöfe verbessert wird. Zugleich kann die Massnahme zu einer Entlastung der Parkplatzsituation und des Verkehrsaufkommens in den Siedlungen entlang der Bahnlinie führen.

### Inhalt der Massnahme:

Die grösseren gewachsenen Dörfer (insbesondere Ankergemeinden) haben im ländlichen Raum das grösste Fahrgastpotenzial und sind für die umliegenden Gemeinden meist in kurzen Distanzen erreichbar. Mit dem Fokus von besseren Busanbindungen in diese grösseren Gemeinden anstelle von flächendeckendem Ausbau des Bustakts im ländlichen Raum können Ressourcen effizient eingesetzt werden. Von grosser Wichtigkeit ist eine gute Abstimmung mit dem Bahnverkehr und möglichst kurze Reisezeiten.

**Zeithorizont**

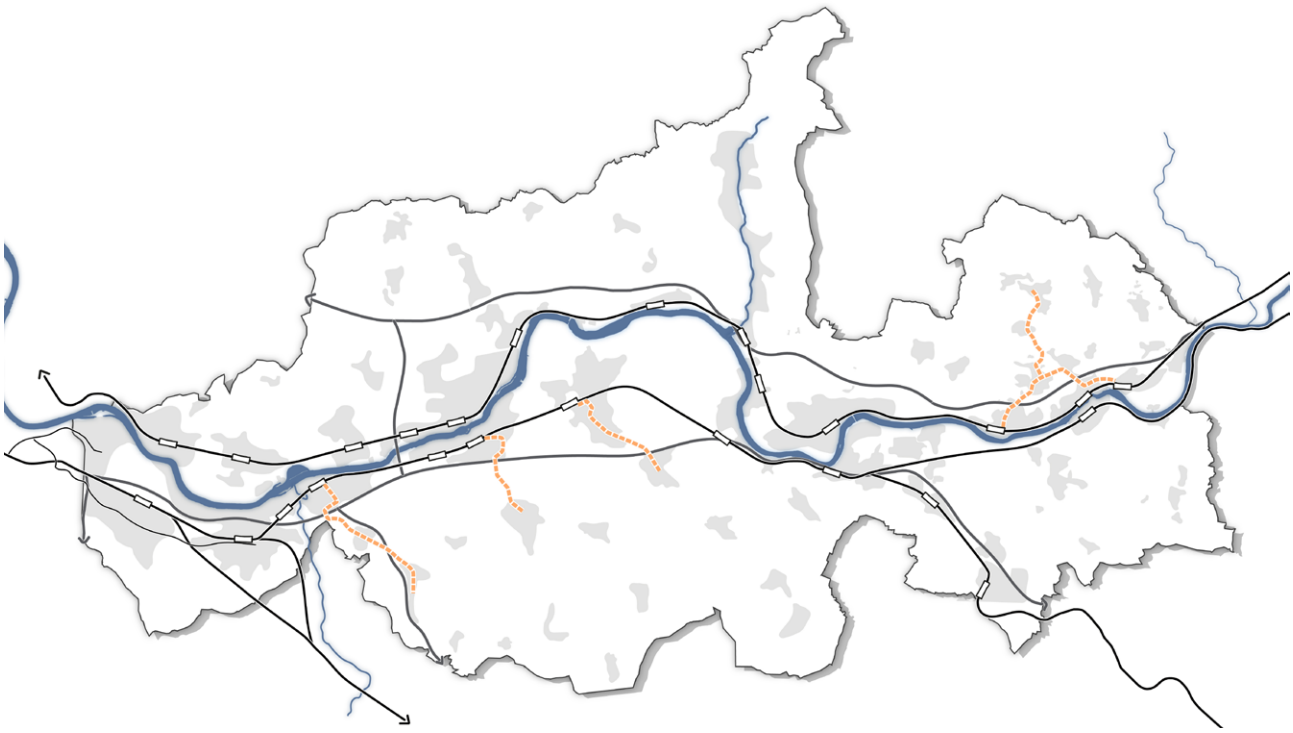


kurzfristig

**Priorität**

**Federführung**

Kantone & Landkreis WT, Hochrhein-Region



### Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Kapazitätsplanung (Fahrzeuge, Personal)
- Sicherstellung der Finanzierung
- Fahrplanerstellung in Abstimmung mit dem Bahnfahrplan
- Öffentliche Bekanntmachung und Kommunikation

### Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW)
- Waldshuter Tarifverbund (WTV)
- Fricktal Regio Planungsverband
- Busbetreibende

### Bezug zu anderen Massnahmen:

- S5
- M6